



Wandern: Fünf-Seidla-Steig

Beschreibung

Wir empfehlen die im Folgenden beschriebene Strecke. Selbstverständlich ist der Fünf-Seidla-Steig in beide Richtungen markiert, teilweise über das Markierungszeichen des Frankenweges, sodass Sie von überall aus in jede Richtung wandern können. Durch die Möglichkeiten eines Rücktransfers können Sie jeden Ausgangspunkt der Region für Ihre Wanderung wählen.

Am Bahnhof Weißenohe startet der Fünf-Seidla-Steig über die B2 in Richtung Ortsmitte. Wir biegen am Dorfplatz bei der begrünten Verkehrsinsel links ab. Gleich das erste Seidla können wir rechter Hand im Wirtshaus der Klosterbrauerei Weissenhohe genießen.

Von dort folgen wir weiter der Straße aufwärts. Die Markierung Frankenweg führt uns über eine Kreuzung geradeaus in die Sollenberger Straße und dann links über die Gräfenberger Straße in die Mönchsbergstraße. Wir folgen der Markierung Frankenweg der Straße entlang bis kurz vor ihrem Ende. Hier verlassen wir den Frankenweg und biegen links in einen Feldweg ein; gleich wandern wir durch einen zauberhaften Hohlweg hinauf auf die Mönchsleite. Dort biegen wir halbrechts in den Wald ein und steigen steil an, bis wir ein Stück oberhalb wieder auf den Frankenweg treffen, der uns weiter geradeaus und auf die freie Flur führt. An einer Wegkreuzung folgen wir dem Frankenweg nach links, bis wir in die Sollenberger Straße am Ortsrand von Gräfenberg einmünden.

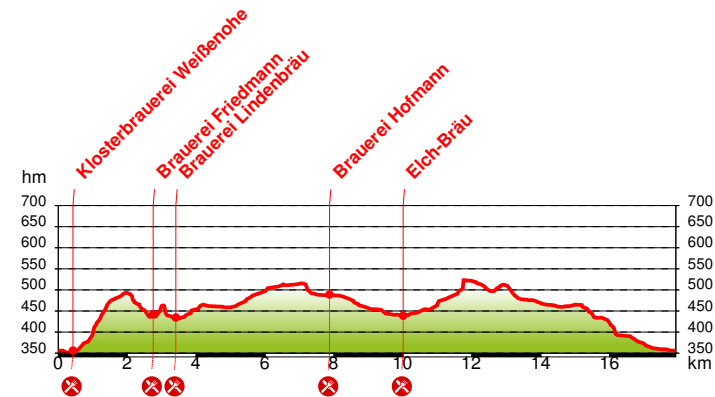
Ab hier halten wir uns stets abwärts, bis wir nach ca. 300 Metern linker Hand einen schmalen Durchgang erreichen. Dieser führt uns zur Kreuzung an der B 2. Wir überqueren hier die Straße und laufen geradeaus Richtung Stadtzentrum.

Jetzt wird es ernst mit den weiteren „Seidla“: In Gräfenberg brauen gleich zwei Brauereien seit mehreren Generationen im Familienbetrieb. Schon vor dem Tor zur Innenstadt weist uns ein Wegweiser nach rechts die Treppen hinauf zum „Biergarten zum Bergschlösschen“ der Brauerei Friedmann. Bei schönem Wetter ein

Kurzinfo

	Weißenohe / Bahnhof		437 m
	Mittel		351 m
	18 km		523 m
	05h:40min		

Höhenprofil



Länge: 17.9 km, Höchster Punkt: 523 m, Tiefster Punkt: 351 m



Wandern: Fünf-Seidla-Steig

Beschreibung

absolutes Muss, ansonsten gleich weiter in Friedmanns' Bräustüberl – noch vor dem Tor linker Hand gelegen. Wir wandern durchs Tor und stehen auf dem Gräfenberger Marktplatz mit seinen alten Bürgerhäusern, dem Ritter-Wirnt-Brunnen und dem Historischen Rathaus. Wir überqueren den Marktplatz jedoch nicht, sondern halten uns weiter geradeaus bis zur nächsten Teerstraße „Am Bach“, wo wir rechts abbiegen.

Schon sind wir am Gasthaus Lindenbräu und lassen's uns wohl sein. Weiter geht es dann ein paar Meter die Straße aufwärts bis zur nächsten Querstrasse, wo wir rechts abbiegen und rechts auf dem Gehsteig halten, da wir nicht dem Linksbogen der Straße folgen, sondern geradeaus in die Gasse münden, die uns in einer Linkskurve bergauf führt. Hier nimmt uns der Frankenweg wieder auf. Wir treffen in gleicher Richtung auf eine weitere Gasse und folgen der Markierung bis zu einer Kreuzung, wo wir die linke Abzweigung nehmen. Es wartet ein Rastplatz, wo wir den Ausblick über die Dächer Gräfenbergs genießen können.

Ab hier folgt der Weg der Markierung Frankenweg bis zum Endpunkt in Thuisbrunn. Wir wandern auf einem schmalen Fußweg an der Bergkante mit Blick auf das Gräfenberger Freibad und durchqueren ein längeres Waldstück, bis wir auf die Straße stoßen. Wir halten uns rechts, der Weg führt auf eine Straßenunterführung zu. Unter der Straße durch geht es sofort links parallel zur Straße weiter. Einen kreuzenden Weg überqueren wir, der Weg führt uns rechts hinan auf ein Waldstück zu, an dem wir rechter Hand vorbeiwandern. Wir überqueren nun offenes Feld auf einem Grasweg und laufen geradeaus in den Buchwald hinein. Nach kurzer Strecke weist unser Fahrweg nach rechts, den wir nun verlassen und in einen Waldpfad linker Hand einbiegen. Wir stoßen wieder auf einen breiten Fahrweg, welchem wir nun nach links folgen.

Am Buchwaldparkplatz mit dem Hüllweiher (ehemaliger Nutzteich zur Stauung des Wassers

auf der Hochfläche) halten wir uns schon vor der Überquerung der Straße rechts und folgen weiter dem Frankenweg durch den Wald bis Hohenschwärz. In Hohenschwärz überqueren wir die Straße und laufen noch 50 Meter bis zum Abzweig zum Brauereigasthaus Hofmann. Der nach rechts beschilderte Abzweig führt uns direkt von der rückwärtigen Seite in den Hof der Brauerei – zum Wohl!

Nach einer Einkehr laufen wir die wenigen Meter zum Hauptweg zurück und biegen in diesen rechts ein. Nach wenigen Minuten geht es rechts hinab durch eine wunderbare Flur- und Heckenlandschaft nach Thuisbrunn. Kurz vor Thuisbrunn kommen wir an eine Kreuzung, an der wir rechts abbiegen. Wir laufen an den ersten Häusern vorbei und halten uns bei der nächsten Einmündung links. Geradeaus laufen wir auf die jüngste Brauerei und den dazu gehörenden Gasthof zu – Thuisbrunner Elch-Bräu mit dem Gasthof Seitz.

Für den Rückweg haben wir mehrere Möglichkeiten: Entweder wandern wir auf einer als Rundweg beschilderten Variante zurück – dazu müssen wir auf gleicher Strecke wieder aus Thuisbrunn hinaus, nach Verlassen der letzten Häuser an der Wegkreuzung links abbiegen und an der Waldspitze in den Wald hinein der Markierung nach rechts folgen.

Die Variante Rundweg über Neusles ist komplett markiert und führt nach Neusles links in den Wald hinein auf einem traumhaften Wegstück bis zum Ortseingang Gräfenberg, wo wir wieder auf den ursprünglichen Weg treffen. Wir folgen ihm bis zum Marktplatz, den wir überqueren. Hier können wir uns für eine Einkehr im Bräustüberl, im Biergarten zum Bergschlösschen (Brauerei Friedmann) oder im Brauerei-Gasthof Lindenbräu entscheiden. Der Weg führt nach rechts und gleich wieder nach links. Durch das Gesteiger Tor verlassen wir die Altstadt und folgen der Bahnhofstraße bis zum Gräfenberger Bahnhof.

Dort haben wir die Möglichkeit in die Gräfenbergbahn R21 einzusteigen oder unseren Weg



FRÄNKISCHE
SCHWEIZ



Wandern: Fünf-Seidla-Steig

Beschreibung

fortzusetzen. Dazu folgen wir dem Weg, der hinter dem Bahnhof Gräfenberg verläuft und uns immer geradeaus, vorbei an Wiesen und Teichen, nach Weißenohe führt. An der Kreuzung biegen wir noch einmal links ab und sind zurück am Ausgangspunkt angelangt.

Mit Kinderwagen unterwegs

Kinderwagen können auf dieser Tour, die hauptsächlich über feste Schotterwege führt, grundsätzlich mitgenommen werden – allerdings empfiehlt sich dann der Weg nach Gräfenberg parallel zur Bahnstrecke: Start entgegen der empfohlenen Laufrichtung und nach dem Bahnhof Weißenohe rechts in nördlicher Richtung; dabei kommt man nicht durch den Ort Weißenohe und man muss zur Klosterbrauerei einen Abstecher in Kauf nehmen.

In Gräfenberg muss je nach Bauart des Kinderwagens entschieden werden: der Fünf-Seidla-Steig folgt einem Pfad entlang der Hangkante mit schöner Aussicht, größere bzw. für ebene Strecken gebaute Kinderwagen sollten bis zum Ortsausgang eher entlang der Straße geschoben werden – jedoch Vorsicht: es gibt keinen Bürgersteig!

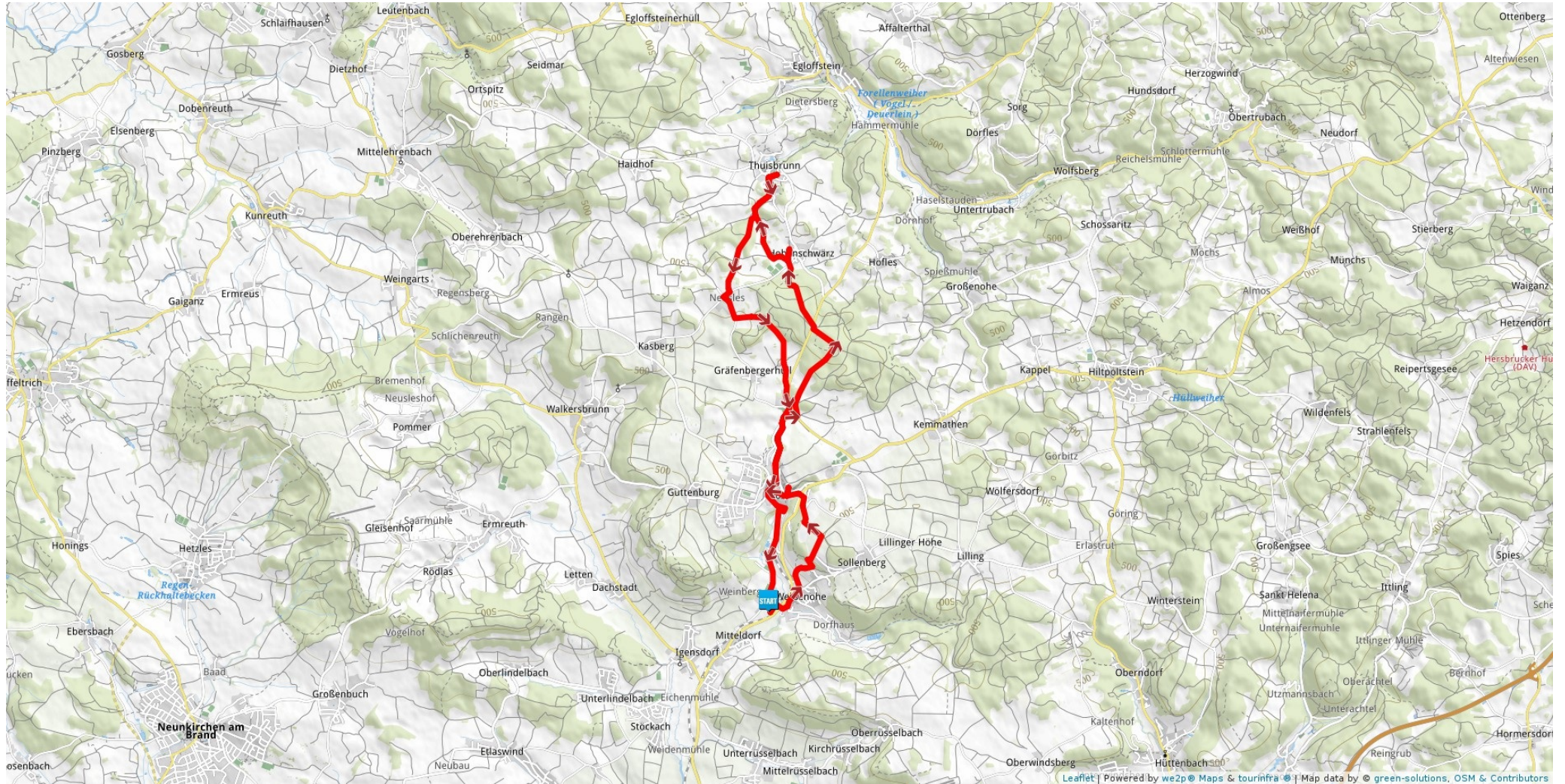
Mehr Informationen unter: www.fuenf-seidla-steig.de



FRÄNKISCHE
SCHWEIZ



Wandern: Fünf-Seidla-Steig Karte



Leaflet | Powered by we2p Maps & tourinfra | Map data by © green-solutions, OSM & Contributors